

Soeben ist erschienen:

Arbeiten aus dem Institut für Wirtschaftliche
Raumforschung der Universität Frankfurt a. Main

Heft 2

Franz Waldemar Frech

Die Struktur der rhein Hessischen Landwirtschaft

Ⓢ VIII, 200 Seiten, 1 Karte, 1941. Kart. RM 9.60 Ⓢ

Die gründliche Untersuchung Rhein Hessens erfaßt die Struktur einer bestimmten Bevölkerungsgruppe und ihres Lebensraumes und gibt ein wirklichkeitsnahes Bild dieser Landschaft und ihres Menschentums. Die wichtigsten Merkmale wurden hauptsächlich aus der in Hessen besonders aufgegliederten Regionalstatistik gewonnen. Durch Erhebungen und Besprechungen an Ort und Stelle wurden die statistischen Angaben überprüft. Die dringendsten Aufgaben sozialer Gestaltung werden aufgezeigt. Die besonders interessante Bevölkerungszusammensetzung Rhein Hessens aus Bauern tum, Industrie und Handel gibt auch für andere Land schaften aufschlußreiche Vergleichsmöglichkeiten. Ebenso dürfte das Problem der Pendelwanderung von allgemeinem Interesse sein; das gleiche gilt für die Rentabilitätsuntersuchungen der verschiedenartigen landwirtschaftlichen Betriebsformen.

Interessenten: Der Reichsnährstand mit sämtlichen Gliederungen, Handel und Industrie, soweit Lieferanten der Landwirtschaft, Statistiker, Kulturämter, Forschungsinstitute, Bibliotheken.

Gleichzeitig übernahm ich zum Vertrieb als Heft 1
der Schriftenreihe:

W. Kager und W. Naleppa

Die volkswirtschaftliche Leistung einer Kleinsiedlung

Aufbau und Ertragsgestaltung der Siedlung
Goldstein bei Frankfurt a. Main

136 Seiten, mit 19 Abb. und vielen Tabellen und Skizzen
Kart. RM 5.—

Ⓢ Ⓢ

Diese Arbeit, welche zwar 1938 gedruckt aber nur einem sehr beschränkten Kreis von Interessenten zugänglich gemacht wurde, stellt einen wertvollen Beitrag zur Lösung des Kleinsiedlungsproblems dar. Sie bringt eingehende Untersuchungen über die Herkunft, Berufstätigkeit und Lebenshaltung der Siedler und zeigt an vielen Beispielen Betriebskosten und Ertragsmöglichkeiten in einer Stadtrand siedlung.

Interessenten: Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bau- und Siedlungsgesellschaften, Kleingartenverbände, Heimstättenämter der DAF. und anderer Gliederungen der Partei, Wehrmacht.

Soeben ist erschienen:

WIRTSCHAFTSDYNAMIK

Schriften für Forschung und Praxis
hrsg. von Prof. Dr. Stucken, Erlangen

Heft 1

Herbert Timm

Das Grundproblem der modernen Vollbeschäftigung

Ⓢ VIII, 148 Seiten, 1940. Kart. RM 6.— Ⓢ

Die Kriegswirtschaft und ihre spätere Überleitung in die Friedensproduktion stellt jeden Betriebsführer und alle an der Wirtschaftslenkung Mitwirkenden vor entscheidende Fragen. Sie richtig zu lösen vermag nur, wer sich über die tieferen Zusammenhänge zwischen Wirtschaftspolitik und Vollbeschäftigung im klaren ist. Dieses Problem will die Arbeit des Hamburger Dozenten in flüssiger, verständlicher Sprache klären.

Die Untersuchung führt u. a. zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Konjunkturthesen des Engländer J. M. Keynes und vollzieht in wesentlichen Punkten eine Revision in den Ergebnissen der theoretischen Nationalökonomie. Damit stößt sie unmittelbar in die neuesten Fragen der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik vor. Sie bietet also nicht nur dem theoretisch Interessierten, sondern auch jedem, der sich mit den Fragen der aktuellen Wirtschaftspolitik befaßt, eine lehrreiche und anregende Lektüre.

Die neue Reihe „Wirtschaftsdynamik“ bildet zugleich die Fortsetzung der ehemaligen „Veröffentlichungen der Frankfurter Gesellschaft für Konjunkturforschung“, die in der bisherigen Form nicht weiter erscheinen.

Bitte prüfen Sie Ihre Fortsetzungslisten daraufhin!

Interessenten: Betriebsführer der gewerblichen Wirtschaft, Banken, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Wirtschaftsorganisationen und alle mit der Wirtschaftslenkung betrauten Stellen, Arbeitsämter, Gemeindeverwaltungen, Wirtschaftsprüfer, Steuerbehörden, Forschungsinstitute für Staats- und Wirtschaftswissenschaften, Bibliotheken.

HANS BUSKE NACHF. / DARMSTADT / LEIPZIG